

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG NEHMTEN**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 17. Juli 2014  
im Gemeindehaus Bredenbek  
von 20:00 Uhr bis 20:59 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 21:03 Uhr bis 21:10 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 20:59 Uhr bis 21:03 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Johannes Hintz  
als Vorsitzender

GV Ernst-Alexander Brüne  
GV Christoph Frhr. von Fürstenberg-Plessen  
GV'in Anke Ilinsch  
GV Dr. Reinhard Knof  
GV Kurt Korbmacher  
GV Hartmut Kraft  
GV'in Melanie Kraft  
GV'in Petra Schuldt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Schnathmeier, Amt Großer Plöner See  
Zuhörer/innen: 24

---

---

Es fehlten: ./.

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nehnten waren durch Einladung vom 02.07.2014 zu Donnerstag, 17. Juli 2014 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:** (nach Beschlussfassung zu TOP 2)

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
  2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
  3. Niederschrift vom 27. März 2014
  4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
  5. Einwohnerfragestunde
  6. Wahl der Ausschüsse
    - a) Wahl der Ausschussmitglieder der ständigen Ausschüsse
    - b) Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
    - c) Wahl der stellv. Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
  7. Aufgabenübertragung gemäß § 5 Abs. 1 der Amtsordnung auf das Amt Großer Plöner See; hier: Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)
  8. 770 Jahre Gemeinde Nehnten; hier: Planung einer Veranstaltung
  9. Energie- und Fernwärmeversorgungskonzept; hier: Beratung der Ergebnisse aus der Einwohnerversammlung
  10. Ergebnisse der Verkehrsschau vom 02.07.2014
  11. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
12. Bauangelegenheiten

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung bleibt unverändert.

**TOP 2****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Da der TOP 12 (Bauangelegenheiten) persönliche Belange betrifft, wird dieser in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

*BGM Hintz erklärt sich gemäß § 32 Abs. 3 i. V. m. § 22 GO für befangen und wird an der nichtöffentlichen Sitzung nicht teilnehmen.*

**TOP 3****Niederschrift vom 27. März 2014**

Gegen die Niederschrift vom 27. März 2014 werden keine Einwände erhoben.

**TOP 4****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Beim Zweckverband Ostholstein (ZVO) wurde eine neue Vorsitzende gewählt.
- Ein Bootshaus in Sepel wurde begutachtet, es ist nach den rechtlichen Vorschriften errichtet worden.
- Radwegmarkierung auf der Straße in Bredenbek: Seitens der zuständigen Behörden wird eine Markierung für nicht sinnvoll erachtet. Radfahrer müssen Radwege nicht zwangsläufig nutzen, so dass sich eine Markierung erübrigen würde.
- Totholz und defekte Zäune, die im Gemeindegebiet vorhanden sind, werden beseitigt.
- Am 09.09.2014 findet eine Sitzung des Amtsausschusses in Rathjensdorf statt; hier geht es u. a. um die Breitbandversorgung. BGM Hintz wirbt für eine Teilnahme.

**TOP 5****Einwohnerfragestunde**

- Herr Rüdiger Klamp fragt nach den Gründen, die dazu führten, dass Herr Hartmut und Frau Melanie Kraft aus der SPD-Fraktion ausgetreten sind.  
*BGM Hintz erläutert, dass eine Begründung für das Verlassen einer Fraktion rechtlich nicht erforderlich ist. Insofern liegt der Gemeinde keine Begründung vor.*
- Frau Gertraud Almon greift dasselbe Thema auf und bittet die Gemeindevertretung um Genehmigung, dass in diesen Fällen von beiden Beteiligten eine Erklärung in den Notizen aus Nehnten erscheinen darf, damit die Bürger und die Wähler die Beweggründe erfahren.

*Nach kurz aufkommender Diskussion herrscht Einigkeit darüber, dass politische Mitteilungen in den Notizen aus Nehnten nicht erfolgen sollen. Die Beteiligten sollten – sofern gewünscht – eine eigene Darstellung veröffentlichen.*

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 6****Wahl der Ausschüsse****a) Wahl der Ausschussmitglieder der ständigen Ausschüsse**

Die AFN-Fraktion (Hartmut und Melanie Kraft) hat mit Schreiben vom 07.05.2014 – eingegangen beim Bürgermeister am 11.06.2014 – die Neubesetzung aller Wahlstellen der Ausschüsse beantragt. Die Ausschusssitze sind somit neu zu besetzen. Das Verlangen einer Fraktion, die Mitglieder der Ausschüsse durch Verhältniswahl zu wählen, wird nicht gestellt. Insofern erfolgt die Wahl im Meiststimmenverfahren nach § 40 GO.

Es wird vorgeschlagen, die Mitglieder der Ausschüsse en bloc zu wählen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Ausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

**Finanzausschuss**

Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen  
Hartmut Kraft  
Ernst-Alexander Brüne  
Dr. Ulrich Presuhn (*bürgerliches Mitglied*)  
Holger Schuldt (*bürgerliches Mitglied*)

**Bau- und Wegeausschuss**

Dr. Reinhard Knof  
Hartmut Kraft  
Petra Schuldt  
Martin Herzog (*bürgerliches Mitglied*)  
Markus Wellna (*bürgerliches Mitglied*)

**Kultur-, Sozial- und Schulausschuss**

Melanie Kraft  
Anke Ilinsch  
Ernst-Alexander Brüne  
Sabine Herzog (*bürgerliches Mitglied*)  
Manuela Löding (*bürgerliches Mitglied*)

**dafür: 8****dagegen: 1****Enthaltungen: 0****b) Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse**

Es wird beantragt, die Vorsitzenden der Ausschüsse einzeln zu wählen.

Es wird vorgeschlagen und gewählt:

Finanzausschuss: **Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen**

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Bau- und Wegeausschuss: **Dr. Reinhard Knof**

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Kultur-, Sozial- und Schulausschuss: **Melanie Kraft****dafür: 8****dagegen: 1****Enthaltungen: 0**c) Wahl der stellv. Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Es wird beantragt, die stellv. Vorsitzenden der Ausschüsse en bloc zu wählen.

Es wird vorgeschlagen und gewählt:Finanzausschuss: **Hartmut Kraft**Bau- und Wegeausschuss: **Martin Herzog (bürgerliches Mitglied)**Kultur-, Sozial- und Schulausschuss: **Anke Ilinsch****dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 7****Aufgabenübertragung gemäß § 5 Abs. 1 der Amtsordnung auf das Amt Großer Plöner See; hier: Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)**

Die Gemeinde Nehnten überträgt zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 14 der Amtsordnung die Aufgabe „Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)“ auf das Amt Großer Plöner See.

Durch das Engagement als Gesellschafter der VKP nimmt das Amt für die übertragende Gemeinde Einfluss auf die Entwicklung der durch die VKP zu erbringenden ÖPNV-Leistungen inkl. der Schülerbeförderung, entwickelt dadurch den ländlichen Raum als Lebens-, Erholungs- und Naturraum weiter und schafft damit bzw. erhält wesentliche Möglichkeiten zur integrierten ländlichen Entwicklung gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 14 AO im Bereich der übertragenen Gemeinde aufrecht.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****770 Jahre Gemeinde Nehnten; hier: Planung einer Veranstaltung**

Herr Podlasly hat eine Broschüre entwickelt über die Gründung / der ersten urkundlichen Erwähnung der Gemeinde Nehnten.

Frau Almon erhält das Wort und berichtet über grundsätzliche Ideen für eine Feierlichkeit. Es sollte eine Arbeitsgruppe aus drei bis vier Personen gebildet werden.

In der nächsten Ausgabe der Notizen aus Nehnten soll ein Aufruf zur Unterstützung und Mitarbeit veröffentlicht werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, grundsätzlich eine Feierlichkeit durchführen zu wollen und eine Arbeitsgruppe für die Planung und Durchführung zu gründen.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Ansprechpartner für Frau Almon und für die Arbeitsgruppe wird der Bürgermeister sein.

**TOP 9****Energie- und Fernwärmeversorgungskonzept; hier: Beratung der Ergebnisse aus der Einwohnerversammlung**

GV Dr. Knof und GV Brüne tragen aus der Einwohnerversammlung vor. Insbesondere nehmen sie Bezug auf die Internetversorgung der Gemeinde Nehnten. Hier könnten Möglichkeiten durch den Wegezweckverband Segeberg entstehen.

**Kenntnisnahme****TOP 10****Ergebnisse der Verkehrsschau vom 02.07.2014**

BGM Hintz berichtet, dass im Rahmen der Verkehrsschau keine Beanstandungen im Gemeindebereich Nehnten erfolgt seien. Einige Schilder müssten lediglich freigeschnitten werden. Eine für Godau angesprochene 30-kmh-Zone wird seitens der Verkehrsaufsicht und des Bürgermeisters für nicht sinnvoll erachtet. Schwierigkeiten würden hierdurch entstehen, da in 30-kmh-Zonen rechts vor links gelte und sich dieses negativ auf den Verkehr auswirken könnte.

In Godau in der Straße Instenweg wird ein Sackgassenschild aufgestellt.

**TOP 11****Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

BGM Hintz gibt den Termin des Feuerwehreffestes am 02.08.2014 bekannt. Weiterhin die Gemeindefahrt zu den Karl-May-Spielen.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**BÜRGERMEISTER****PROTOKOLLFÜHRER***Johannes Hintz**André Schnathmeier***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -